

10 Tipps, mit denen Sie zum Schutz von Insekten beitragen können

- 1 Informieren Sie sich und erzählen Sie Freunden und Familie vom Wert der Insekten!
- 2 Schließen Sie sich einer Naturschutz-Initiative an!
- 3 Kaufen Sie regionale und saisonale Bio-Lebensmittel!
- 4 Bevorzugen Sie Fleisch aus ökologischer Tierhaltung!
- 5 Verzichtern Sie auf chemischen Pflanzenschutz!
- 6 Hängen Sie Nisthilfen für Insekten auf!
- 7 Lassen Sie Wildwuchs zu und Laub auch mal liegen!
- 8 Legen Sie in Ihrem Garten artenreiche Lebensräume an!
- 9 Pflanzen Sie heimische Arten an!
- 10 Nutzen Sie Gartenerde ohne Torf!



Sonntag, 10. Juni 2018

Das Rednitztal in Nürnberg – ein wertvolles Schutzgebiet für unsere Insekten

15 Uhr

Während der Wanderung erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über Art, Umfang und Schutzwirkung der Natura-2000-Flächen in Nürnberg. Ein Highlight ist die Grüne Keilungler, eine stark gefährdete Überlebensart, die an der Rednitz einen wertvollen Lebensraum hat. Aber auch zahlreiche andere faszinierende Insektenarten sind hier zu bewundern und benötigen unseren Schutz.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: S-Bahn Reichelsdorfer Keller

Veranstalter: Referat für Umwelt und Gesundheit

Leitung: Gisa Treiber, Umweltamt Stadt Nürnberg
Klaus Müller, LBV Nürnberg

Anfahrt mit ÖPNV: S-Bahn Reichelsdorfer Keller

Honigsüß & Bienenart – Insektenvielfalt entdecken und fördern

15 Uhr

Geschützt mit Inkerhüten entdecken die großen und kleinen Besucher einen Honigbienenstaat und erforschen das Leben der Bienen. Auch zum Thema Wildbienen wird geforscht, entdeckt und gewertet. Die großen und kleinen Besucher können Nisthilfen für zuhause bauen und die Vielfalt der Insekten im Forscherlabor unter die Lupe nehmen.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: Besuchereingang Kindermuseum

Michael-Ende-Straße 17, 90439 Nürnberg

Veranstalter: Kinder & Jugendmuseum Nürnberg

Leitung: Dagmar Behrends

Anfahrt mit ÖPNV: U Rotherburger Straße



Biodiversität in Kleingartenanlagen

16.30 + 20.30 Uhr

Kleingartenanlagen haben eine große Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Anhand von Projektbeispielen stellen wir gemeinsam mit dem Stadtverband der Kleingärtner e.V., der Beruflichen Schule 11 und der Fledermausbeauftragten unsere Aktivitäten zum Schutz von Fledermaus, Hummel & Co. vor.

16.30 Uhr Vielfalt in Kleingärten und Hummelkästen

20.30 Uhr Fledermausprojekt (Bitte ein Orientierungslicht mitbringen, keine hellen Taschenlampen)

Dauer: ca. 1,5 und 2 Std.

Treffpunkt: KGV Kurt Ahles, Braillestraße 25, 90425 Nürnberg, Wiese neben der Gaststätte

Veranstalter: Regierung von Mittelfranken

Leitung: Dr. Stefan Böger

Anfahrt mit ÖPNV: Bus 46 Haltestelle Stinzenstraße

Mitglieder im Bündnis für Biodiversität

AG Fledermausschutz
Berufsverband der Ökologen Bayern
BLUPENG e.V.
BUND Naturschutz e.V.
Kreisgruppe Nürnberg
Die Bienenritter
Fischereiverein Nürnberg e.V.
Frankischer Alverein Nürnberg e.V.
Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.
(GfH Regionalgruppe Franken)
Hochschule Weihenstephan/Triester
Kindermuseum Nürnberg
Kreis Nürnberger Entomologen e.V.
Landesbund für Vogelschutz e.V.
Landesverband der Ökologen Bayern
Naturhistorische Gesellschaft e.V.
Naturkundezentrum Nürnberg
Nordschleswig-Gartenbau
Regierung von Mittelfranken
Referat für Umwelt und Gesundheit
Stadt Nürnberg
Stadt Nürnberg
Serviceträffpunkt Öffentlicher Raum
Stadt Nürnberg – Tiergarten
Stadt Nürnberg – Umweltamt
Stadtverband der Kleingärtner e.V.
VBN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt)
Regionalgruppe Mittelfranken
Zellverein Nürnberg e.V.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg
Referat für Umwelt und Gesundheit
Hauptmarkt 18, 1 90403 Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

Gestaltung:

www.stadtnatur.nuernberg.de
Foto Dr. Plachta: Chärlotte Dierbach
Fotos Insekten:
Druck:

Gutenberg Druck & Medien GmbH

Langer Tag der StadtNatur zur Insektenwelt

10. Juni 2018 ab 11 Uhr
Special: 8. Juni | 19 Uhr
Multivisionsshow „Wunder Welt Wiese“



Beilage

Programm zur Nürnberger Biodiversität
www.stadtnatur.nuernberg.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Natur,



Insekten sind als Bestäuber für Wild- und Nutzpflanzen sowie als Nahrungsgrundlage für Vögel und Fledermäuse von enormer Wichtigkeit für die Natur. Mittlerweile ist diese artenreichste Klasse der Tiere – 1 Million Insektenarten sind bislang beschrieben – jedoch stark bedroht. Intensive Landwirtschaft, die keinen Raum mehr für wilde Natur lässt und reichlich Insektizide und Neonikotinoide ausbringt, ist eine der Ursachen. In der Stadt gibt es zwar noch Nischen für Insekten, aber immer mehr Brachflächen werden überbaut und Parks besenrein aufgeräumt. Wir könnten deutlich mehr für das Überleben der Insekten tun, z.B. durch blühende Wiesen, Blühflächen in öffentlichen Parks und „wilde“ Ecken in privaten Gärten.

Deshalb richten wir das Augenmerk beim diesjährigen **Langen Tag der StadtNatur am Sonntag, den 10. Juni 2018**, verstärkt auf die Insektenwelt in unserer Stadt. Das Referat für Umwelt und Gesundheit hat zusammen mit dem Bündnis für Biodiversität ein Potpourri aus blühenden Flächen zusammengestellt, zu denen wir Sie führen wollen. Der Auftakt findet im Insektenreich im Norden des Marienbergparks statt. Es folgen Merian- und Heilkräutergarten, der Stadtgarten mit seinen alten Gemüsesorten, eine Führung zu übeln im Rednitztal und zu einer Fläche in Kornburg, auf der die gefährdete Sandgrasnelke gedeiht. Jeder dieser Lebensräume beherbergt seine spezifischen Insektenarten. Der Abschluss findet in der Kleingartenanlage Kurt Ahles statt, wo Sie sich überzeugen können, dass auch in Kleingärten viele Insekten zu Hause sind. Hier können Sie sich gemütlich bei einem kühlen Getränk austauschen und wenn es dunkel wird, Fledermäuse beobachten.

Ein Highlight findet bereits am **Freitag, den 8. Juni 2018**, um 19 Uhr im Haus Eckstein statt: „**Wunder Welt Wiese**“, eine **Multivisionsshow** von Roland Günter, führt Sie in den faszinierenden Mikrokosmos einer Wiese ein. Auch hier spielen Insekten eine wichtige Rolle. Unterhaltsam und informativ erfahren Sie mehr über die komplexen Beziehungen zwischen Tieren und „ihren“ Pflanzen.

Wir laden Sie herzlich ein, am diesjährigen Langen Tag der StadtNatur teilzunehmen und freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen, diese wichtigsten kleinen Wesen namens Insekten ein wenig besser kennenzulernen.

Ihr
Peter Pluschke

Dr. Peter Pluschke

Referent für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg

Freitag, 8. Juni 2018

Wunder Welt Wiese Multivisionsshow

19 Uhr

von Roland Günter

Wiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Landschaft. In Wiesen wachsen viele verschiedene Pflanzenarten, auf denen weit mehr Tierarten leben als wir auf den ersten Blick sehen. Durch Roland Günters oft wochenlange Beobachtung erhalten die Tiere geradezu eine Persönlichkeit. Ihre manchmal unerwartete Schönheit und ihre Verhaltensweisen fesseln die Besucher dieser Live-Multivision. Mit vielen, zum Teil noch nie zuvor gelungenen Fotos zeigt Roland Günter, wie der Lebensraum Wiese funktioniert.

Unterhaltsam und leicht nachvollziehbar erfährt der Besucher mehr über die komplexen Beziehungen zwischen Tieren und „ihren“ Pflanzen. Zusätzlich erwirbt er die notwendigen Kenntnisse über mögliche und notwendige Erhaltungsmaßnahmen (Naturschutz) für ökologisch wertvolle Wiesen.

Dauer: 1,5 Std.

Veranstaltungsort: Haus Eckstein | Raum E.01
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Veranstalter: Referat für Umwelt und Gesundheit

Leitung: Roland Günter

Anfahrt mit ÖPNV: Bus 36 Haltestelle Nürnberg Burgstraße oder U Lorenzkirche



Sonntag, 10. Juni 2018

Auftakt am InsektenReich

11 Uhr

• Britta Waldfelm, Stadträtin und im Vorstand des BUND Naturschutz Nürnberg, eröffnet den Langen Tag der StadtNatur.

• Hilmut Gödelmann und André Kerkes stellen die Entwicklung des InsektenReichs vor.

• Stefan Mümmeler, Umweltpädagoge, zeigt anhand einer Führung durchs InsektenReich „Das Leben der Schmetterlinge“.

• ca. 12 Uhr: André Winkel, SÖR, führt zu Armeria-Flächen in der Nähe. Dies sind Sandgrasnelken, die von vielen Insekten bestäubt werden. Damit sie entstehen können, darf nur einmal im Jahr gemäht werden.

• ca. 12 Uhr: Oliver Schneider startet zu den Blotopflächen des BUND Naturschutz, die nicht weit vom InsektenReich liegen. Es ist ein Sandbiotop mit Gräben und Wehnen, ein Lebensraum für Knoblauchschröten, Laufkäfer und Wasservögel.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Std.

Treffpunkt: InsektenReich (nördlicher Bereich des Marienbergparks, östlich des Weihers)

Veranstalter und Leitung: Referat für Umwelt und Gesundheit

Anfahrt mit ÖPNV: U Ziegelstein, dann Bus 30 bis zur Haltestelle Tucherkhof

Warum wir keine neuen Sorten brauchen – Biodiversität alter Gemüsepflanzen

13 Uhr

Führung zum Thema Sortenvielfalt und Anpassung an das Klima bei bestehenden Sorten. Richtiger Einsatz alter Sorten versus Neuzüchtungen. Das Gärtnern mit vielfältigen Pflanzen bietet für viele Insekten einen reichen Nahrungs- und Lebensraum.

Mit Verkostung verschiedener Tomatensorten.

Bitte Anmeldung unter xenia@bluepingu.de

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Stadtgarten Nürnberg, am Köchenwägen

Veranstalter: BLUEPINGU e.V.

Leitung: Xenia Mohr, Stadtgarten Nürnberg

Anfahrt mit ÖPNV: U Eberhardshof



Sonntag, 10. Juni 2018

Vom Meriangarten auf der Burg zum Heilkräutergarten am Hallertor

13.30 Uhr

Margot Löhöffel und Kazumi Nakayama stellen zwei Gärten vor, die sehr schön liegen und viel Nahrung für Insekten bieten:

Auf dem Gelände der Burg wurde 2013 an der Stelle des ursprünglichen Gartens von Maria Stylla Merian wieder ein öffentlich zugänglicher Garten angelegt, der dem früheren entspricht. Alle Pflanzen und die dazugehörigen Insekten in diesem Garten hat die berühmte Künstlerin und Naturforscherin gemalt und in Kupfer gestochen.

Danach geht es über den Ölbeg und den Bürgermeistergarten hinunter zum Heilkräutergarten mit Schmetterlingsbeet am Hallertor. Auch hier finden sich wieder zahlreiche Pflanzen, die verschiedenen Insekten Nahrung und Lebensraum bieten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Kaiserburg, gegenüber dem Tüfen Brunnen

Leitung: Margot Löhöffel (privat) und Kazumi Nakayama, BUND Naturschutz

Anfahrt mit ÖPNV: Tram 4, Haltestelle Tiergärtnerhof oder Bus 36, Haltestelle Nürnberg Burgstraße

Blütenmeer auf Sand – Spaziergang über die Kornburger Heideflächen

14 Uhr

Bei Kornburg hat der BUND Naturschutz fast 60000 qm Blühflächen erworben und angelegt. Viele tausend Exemplare hochgradig gefährdeter Blumen wie Sandgrasnelke und Bergsandglockchen gedeihen heute in den Biokopen. BN-Vorsitzender Dr. Otto Heimbucher stellt die Blüthenvielfalt mit ihren typischen Bewohnern vor.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Treffpunkt: Kornburg: Wegkreuz am westlichen Ende der Keilstraße, Einmündung Borchersstraße

Veranstalter: BUND Naturschutz Nürnberg

Leitung: Dr. Otto Heimbucher, Diplom-Geologe

Anfahrt mit ÖPNV: Bus 51 Haltestelle Kornburg Süd